

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VI/62/620/2

620/25/1/2070

Vorlage-Nr.

**5473/2008**

Freigabedatum

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Festlegung des Standortes für die Versetzung einer Stadtinformationsanlage der Firma JCDecaux Deutschland GmbH am Gustav-Heinemann-Ufer**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen legt den Standort für die Versetzung einer Stadtinformationsanlage der Firma JCDecaux GmbH Deutschland auf der Straße Gustav-Heinemann-Ufer entsprechend dem als Anlage 1a beigefügten Übersichtsplan fest.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen lehnt den Standort ab.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme s. Begründung €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten _____ €    _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Der Standortvorschlag zur Versetzung der bestehenden Stadtinformationsanlage am Gustav-Heinemann-Ufer wurde der Bezirksvertretung Rodenkirchen in der Sitzung am 29.01.2008 zur Entscheidung vorgelegt (5422/2007). Der neue Standort ist erforderlich geworden, da der ursprüngliche Standort (ca. 40 m weiter südlich) aufgrund der Baumaßnahme zur Errichtung des Gebäudes für das Cologne Oval Offices Projekt dauerhaft aufgegeben werden muss. Die Stadt Köln ist aufgrund der Regelungen des Werbenutzungsvertrages in solchen Fällen gehalten, sich mit dem Vertragspartner um adäquate Ersatzstandorte zu bemühen.

Vor einer zustimmenden Beschlussfassung hat die Bezirksvertretung Rodenkirchen die Verwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept vorzulegen, in dem der endgültige Zustand der Rheinuferstraße, der Gebäudekomplex sowie der integrierte Standort der Informationsanlage dargestellt werden.

Das Gustav-Heinemann-Ufer wurde gemäß Planfeststellungsbeschluss ab der Schönhauser Straße ausgebaut. In seiner Sitzung am 25.09.2008 hat der Rat nach Vorberatung in der Bezirksvertretung den sechsstreifigen Ausbau der Rheinuferstraße zwischen Schönhauser Straße und Ubierring beschlossen.

Der aktuelle Zustand des betreffenden Straßenabschnittes sowie die Darstellung des hinter dem Standort liegenden Gebäudekomplexes sind den als Anlagen 1b – d und 2 beigefügten Fotos und Übersichtsplan zu entnehmen.

Auswirkung der alternativen Beschlussfassung:

Durch die Entfernung der Stadtinformationsanlage von ihrem bisherigen Standort verliert die Stadt Köln anteilige Werbeeinnahmen.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 bis 2**